

Ausbildungs- und Tourenangebote 2026

Deutscher Alpenverein, Sektion Trier e.V.

Gerty-Spies-Straße 5, 54290 Trier, Tel.: 0651-4 95 71

Die Sektion Trier bietet auf den nächsten Seiten für ihre Mitglieder Ausbildungskurse und -touren an. Einige Angebote können auch von Nichtmitgliedern genutzt werden. Die Anmeldung erfolgt nur über den jeweiligen Kurs- oder Tourenleiter und Überweisung der Teilnehmergebühr mit Angabe von Namen und Kursnummer auf das Vereinskonto. Der Kurs- oder Tourenleiter teilt die Anmelde- und Überweisungsfrist mit. Geht die Teilnehmergebühr nicht fristgerecht ein, rücken andere Teilnehmer von der Warteliste nach. Zusätzlich ist eine schriftliche Anmeldung an den Kurs- oder Tourenleiter mit einem Anmeldeformular erforderlich. Das Anmeldeformular erhält man vom Kurs- oder Tourenleiter.

Hinweise zur Anmeldung:

Das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular bitte an den jeweiligen Tourenleiter und die Geschäftsstelle (info@dav-trier.de) senden.

Die Überweisung der Teilnehmergebühren bitte auf das Vereinskonto bei der Sparkasse Trier, IBAN: DE 94 5855 0130 0000 95 38 44, BIC: TRISDE55 veranlassen und als Verwendungszweck bitte die Kursnummer und den Namen des Teilnehmers angeben.

AUSBILDUNG

Grundkurs Fels (Kurs: K01-26)

Der Grundkurs Fels bietet einen Einstieg in das Klettern in Klettergärten. Er ist der ideale Kurs für alle, die das Klettern in freier Natur einmal ausprobieren wollen.

Ausbildungsinhalte: Materialkunde, Einbinden in den Klettergurt, Partnercheck, Knoten (8er, Prusik, Ankerstich), Sichern mit Tuber & HMS, Kommandos, Top-Robe klettern, sichern & ablassen, Abseilen, Vorstieg sichern und Vorstieg klettern, Auf-/Abbau von Kletterrouten.

Es besteht die Möglichkeit des Erwerbes des DAV-Kletterscheines Top-Robe, bzw. Vorstieg.

Voraussetzungen: Interesse am Klettern

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Webseite

Teilnehmergebühr: Mitglieder 65 €, Nichtmitglieder 130 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Stützpunkt: Edrieshütte u. diverse Klettergärten um Trier

Teilnehmer: 8 (min. 4)

Termine: 14/15. März und 21/22. März 2026

Weitere Informationen: Anfangstermin an der Edrieshütte mit Übernachtung. Danach in den umliegenden Klettergärten nach Wetterlage und Absprache. Weitere Ausbilder - Mira

Anmeldung/Kursleitung: Elmar Böckler (Trainer B Hochtouren),
Mail: elmar.boeckler@dav-trier.de, Tel.: 0651/82 16 88

Grundkurs Halle (Kurs: K02-26)

Der Grundkurs Klettern in der Halle bietet einen Einstieg in das Klettern an künstlichen Kletterwänden. Er ist der ideale Kurs für alle, die das Klettern einfach mal ausprobieren wollen.

Ausbildungsinhalte: Materialkunde, Einbinden in den Klettergurt, Partnercheck, Knoten (8er), Handhabung verschiedener Sicherungsgeräte (Halbautomat, Tube), Kommandos, Top-Rope sichern & ablassen, Vorstieg sichern und Vorstieg klettern. *Es besteht die Möglichkeit des Erwerbes des DAV-Kletterscheines Top-Rope, bzw. Vorstieg.*

Voraussetzungen: Interesse am Klettern.

Zielgruppe: Anfänger

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Webseite

Teilnehmergebühr: Mitglieder 45 €, Nichtmitglieder 90 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Stützpunkt(e): Cube Trier

Teilnehmer: 6

Termine: 05./08./12./15. Januar 2026

Weitere Informationen:

Dieser Kurs bietet einen Einstieg in das Klettern an künstlichen Kletterwänden. Der Kurs findet jeweils Montags und Donnerstags in der Kletterhalle Cube statt. **Start:** 17:00 Uhr Voraussetzungen: Interesse am Klettern Ausbildungsin-

halte: Materialkunde, Handhabung verschiedener Sicherungsgeräte, Klettern und sichern im Top-Rope und Vorstieg. Es besteht die Möglichkeit des Erwerbs des DAV-Kletterscheins Ausrüstung kann gestellt (bzw in der Halle ausgeliehen) werden. Der Halleneintritt ist nicht in der Kursgebühr enthalten.

Anmeldung/Kursleitung: Herbert Röhl (Trainer B Sportklettern), Mail: herbert.roehl@dav-trier.de, Tel.: 06581/14 48

Aufbaukurs Alpin – Standplatzbau und alpine Absicherung (Kurs: K03-26)

Der Aufbaukurs Alpin richtet sich an ambitionierte Bergsteiger, die schon erste Erfahrungen in Plaisir-Touren gesammelt haben. Nun soll es in weniger gut abgesicherte Routen gehen, bei der ein Teil oder aber auch die komplette Sicherung und die Standplätze selbst zu legen sind. Nach Abschluss dieses Kurses sind die Teilnehmer in der Lage, fast alle alpinen Kletterrouten zu besteigen, vorausgesetzt das Kletterkönnen entspricht der angeforderten Leistung.

Ausbildungsinhalte: Materialkunde, verschiedene Standplatzbau-Methoden; Absichern und Standplatzbau mit mobilen Sicherungsgerät; Planen und Durchführen von alpinen Klettertouren

Voraussetzungen: AK Plaisir, Erfahrung im Plaisir-Routenklettern

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Webseite

Teilnehmergebühr: Mitglieder 120 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Stützpunkt(e): Ravensburger Hütte

Teilnehmer: 4 (min. 2)

Termine: 25.-28. Juni 2026

Weitere Informationen:

DApinklettern auf der Ravensburger Hütte , Lechquellengebirge (Vorarlberg) mit Abschlusstour Roggalspitze (2.673 m)

Dieser Kurs richtet sich an Kletternde, die ihre Kenntnisse vom Klettergarten auf alpine Mehrseillängenrouten ausweiten möchten. Im Fokus stehen das sichere Bewegen in alpinem Fels, Standplatzbau, Seilmanagement und die Anwendung des Gelernten auf einer klassischen Alpinklettertour – der Roggalspitze. Voraussetzungen • Sicheres Klettern im Vorstieg im 5. Grad (UIAA) in der Halle oder am Fels • Erfahrung im Toprope-Sichern • Trittsicherheit und Kondition für Tagestouren bis 8 Stunden • Grundkenntnisse im Umgang mit Karabinern, Seilen und Knoten.

Anmeldung/Kursleitung: Stefan Becker (Trainer C Alpinklettern),
Mail: stefan.becker@dav-trier.de, Tel.: 0651/4 95 71

Grundkurs Eis (Kurs: K04-26)

Der Grundkurs Eis richtet sich an Bergwanderer und Kletterer, die mal etwas höher hinaus wollen. Der Kurs vermittelt das nötige Wissen, um sicher einfache Gletscher und Firnfelder zu überqueren. Nach Abschluss des Kurses ist der Teilnehmer in der Lage mittels verschiedener Techniken eine Spaltenbergung oder eine Selbstrettung durchzuführen.

Der Kurs kann alternative auch im Rahmen einer Ausbildungstour durchgeführt werden. Dann können noch weiter Inhalte, wie das Gehen mit Steigisen, Fallsturzübungen etc. hinzukommen.

Ausbildungsinhalte: Materialkunde (Steigisen, Pickel, Eisschrauben, Lose Rolle), Fixpunkte im Eis und Firn, Verwendung von Eispickel, Seilschaftsaufbau am Gletscher, Spaltenbergung, Selbstrettung (Prusiken)

Voraussetzungen: Interesse

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Webseite

Teilnehmergebühr: Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 100 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Stützpunkt(e): Igel

Teilnehmer: 9 (min. 3)

Termine: 18.-19. April 2026

Weitere Informationen:

Dieser Wochenendkurs richtet sich an Einsteiger:innen, die die Basisfertigkeiten für sicheres Bewegen auf Gletschern erlernen möchten. Auf dem Übungsgelände Igel werden alle wichtigen Techniken praxisnah simuliert – ohne echten Gletscher und ohne alpine Gefahren. Kurszeiten: 2 Tage, 10:00 – 15:00 Uhr.

Kursaufbau Tag 1 – Selbstrettung aus der Spalte Schwerpunkt: Selbstständiges Bergen nach einem Spaltensturz *Einführung in Material und Knotenkunde *Gehen mit Steigisen und Pickel (Grundbewegung, Gleichgewicht, Trittsicherheit) *Selbstrettung mit Prusikaufstieg & Micro *Aufbau und Anwendung des Selbstflaschenzugs *Übungsstationen mit individueller Betreuung

Tag 2 – Spaltenbergung in der Seilschaft Schwerpunkt: Kameradenrettung und Teamarbeit *Wiederholung: Seilschaftsorganisation, Anseilen am Gletscher *Grundlagen der Spaltenbergung *Durchspielen aller drei Rollen einer 3er-Seilschaft (Gestürzter, Halter, Retter) *Realistische Übungssequenzen mit Szenarien Ziel: Nach dem Kurs beherrschst du die grundlegenden Techniken

für sicheres Verhalten am Gletscher sowie Selbst- und Kameradenrettung aus Spalten – als Vorbereitung auf Hochtourenkurse oder einfache Gletschertouren. Voraussetzungen: Kondition für zwei ganztägige Übungseinheiten im Gelände (je 6 Stunden). Keine Schwindelfreiheit erforderlich. Ausrüstungsliste wird nach Anmeldung bekannt gegeben. Leihmaterial kann nach Absprache gestellt werden.

Anmeldung/Kursleitung: Joachim Gutschi (Trainer C Bergsteigen),
Mail: joachim.gutschi@dav-trier.de, Tel.: 0172/5 43 76 46

Aufbaukurs – Von der Halle an den Fels (Kurs: K05-26)

Dieser Aufbaukurs richtet sich an alle Hallen-Kletterer, die den Schritt an natürliche Felswände wagen wollen. Dabei baut der Kurs auf schon vorhandenen Kenntnissen auf und fokussiert die Elemente, die speziell für Klettergärten sind. Ziel ist es, den Teilnehmer das nötige Wissen zu vermitteln, um eigenständig und in Eigenverantwortung in Klettergärten klettern zu können.

Ausbildungsinhalte: Materialkunde, Knoten (8er, Prusik, (Halb-)Mastwurf, Ankerstich), Sichern mit Halbmastwurf, Handhabung von Expressen im Vorstieg, Abseilen, Auf-/Abbau von Kletterrouten.

Voraussetzungen: „GK Halle“, sicheres Vorsteigen.

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Webseite

Teilnehmergebühr: Mitglieder 60 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Stützpunkt(e): Audun le Tiche

Teilnehmer: 6 (min. 4)

Termine: 11.-12. April 2026

Weitere Informationen:

Dieser Aufbaukurs richtet sich an alle Hallen-Kletterer, die den Schritt an natürliche Felswände wagen wollen. Dabei baut der Kurs auf schon vorhandenen Kenntnissen auf und fokussiert die Elemente, die speziell für Klettergärten sind. Ziel ist es, den Teilnehmer das nötige Wissen zu vermitteln, um eigenständig und in Eigenverantwortung in Klettergärten klettern zu können.

Ausbildungsinhalte: Materialkunde, Lesen von Topos, Beurteilung der Routenansicherung, Auf- und Abbauen von Kletterrouten, Umgang mit Sicherungsmaterialien, Abseilen, Rückzug aus Kletterrouten, Verhalten in Klettergärten.

Anmeldung/Kursleitung: Stefan Becker (Trainer C Alpinklettern),
Mail: stefan.becker@dav-trier.de, Tel.: 651/4 95 71

Spezialkurs Klettersteig (Kurs: K06-26)

Einmal eine Felswand begehen, davon träumt der eine oder andere Wanderer immer mal wieder. Aber dafür gleich einen oder mehrere Kletterkurse belegen? Was liegt da also näher als das Klettern einfach mal in einem Klettersteig auszuprobieren. Damit dieser Ausflug sicher und ohne Probleme gemeistert werden kann, bietet der Spezialkurs Klettersteig die nötige Ausbildung und liefert hilfreiche Tipps und Tricks.

Ausbildungsinhalte: Materialkunde; Handhabung Klettersteigset; Nachsichern mittels HMS

Voraussetzungen: Neben der Lust, etwas Neues zu probieren, sollten Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie etwas Ausdauer vorhanden sein

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Webseite

Teilnehmergebühr: Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 100 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Stützpunkt(e): Klettergarten Igel (bei Trier), Manderscheid oder Zell/Mosel

Teilnehmer: 10 (min. 5)

Termine: 13.-14. Juni 2026

Weitere Informationen:

Weiterer Ausbilder: Peter Bohr und Mick Birkel

Anmeldung/Kursleitung: Miroslava Böckler (Trainerin C Bergsteigen),
Mail: mira.boeckler@dav-trier.de, Tel.: 0651/82 16 88

Knoten Bunde Stiche (Kurs: K07-26)

Grundkurs zum Erlernen von erforderlichen Knoten beim Klettern.

Teilnehmergebühr: Mitglieder 20 €, Nichtmitglieder 40 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Stützpunkt: Kenn

Teilnehmer: 12 (min. 6)

Termine: 04. April 2026

Weitere Informationen: Der Kurs richtet sich an Einsteiger, welchen die gängigen Knoten Stiche und Bunde, welche beim Klettern benötigt werden nähergebracht werden sollen. Von Sackstich bis doppelter Bulin, Klemmknoten, Prusik und Achter bis hin zur leichten Selbstrettung bei einem sehr leichten Abseiler ist alles dabei. Falls vorhanden sollte ein Sportklettergurt und HMS Karabiner und zwei weiteren baugleichen Karabinern / Schrauber) mitgebracht werden. Material kann ggf von der Sektion gestellt werden.

Anmeldung/Kursleitung: Michael Birkel,

Mail: michael.birkel@dav-trier.de, Tel.: 0171/7 82 15 52

Klettertechnik für Kinder und Jugendliche (Kurs: K08-26)

Der Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren, die ihre Klettertechnik spielerisch verbessern wollen.

Voraussetzung: Sicheres Topropeklettern und -sichern.

Teilnehmergebühr: Mitglieder 25 €, Nichtmitglieder 50 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Stützpunkt: Cube Trier

Teilnehmer: 8

Termine: 16./23. April 2026

Anmeldung/Kursleitung: Lena Mangerich (Trainerin B Sportklettern),

Mail: lena.mangerich@dav-trier.de, Tel.: 0173/8 80 93 72

Klettern in den Gerolsteiner Dolomiten (Kurs: K09-26)

Alpines Ambiente mit den Vorzügen des Klettergartens. Bestens geeignet für TopRope Klettern und Vorstiegstraining. Verbessern der Klettertechnik und Sicherungstechnik, auch mit mobilen Sicherungsmitteln.

Teilnehmergebühr: Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 100 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Stützpunkt: Gerolstein

Teilnehmer: 5

Termine: 15.-16.August 2026

Anmeldung/Kursleitung: Harald Hansen (Trainer C Sportklettern Breitensport),
Mail: harald.hansen@dav-trier.de, Tel.: 06571/26 57 36

Kursreihe: Notbiwak-Training – Sicher übernachten im Freien - Level 1 (Kurs: K10-26)

Ziel der Kursreihe: Vom ersten geplanten Not Biwak in der vegetativen Zone bis zum Übernachten in winterlicher Hochlage unter Schnee – diese dreiteilige Ausbildung vermittelt Schritt für Schritt alle Kenntnisse, um im alpinen Gelände verantwortungsvoll, sicher und selbstständig in Notsituationen zu biwakieren. In jedem Kurs wird ein geplantes Notbiwak stattfinden und anschließende gibt es eine Nachbesprechung.

Ausbildungsinhalte: Level 1 – Notbiwak in der vegetativen Zone (0-10 °C nachts) Ziel: Grundlagen des Notbiwakierens kennenlernen und praktisch anwenden. Inhalte: Rechtliche Aspekte, Standortwahl, Ausrüstung, Wärmeerhalt, Ort: Edries Hütte, Rüsterkopf

Teilnehmergebühr: Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 100 € (Nichtmitglieder Level 3 nicht möglich). Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Voraussetzungen: Keine

Stützpunkt: Edries Hütte, Rüsterkopf

Teilnehmer: 8 (min. 5)

Termine: 18-19. April 2026 (Nachmittag bis Vormittag)

Anmeldung/Kursleitung: Joachim Gutschi (Trainer C Bergsteigen), Mail: joachim.gutschi@dav-trier.de, Tel.: 0172/5 43 76 46

Kursreihe: Notbiwak-Training – Sicher übernachten im Freien - Level 2 (Kurs: K11-26)

Ziel der Kursreihe: Vom ersten geplanten Not Biwak in der vegetativen Zone bis zum Übernachten in winterlicher Hochlage unter Schnee – diese dreiteilige Ausbildung vermittelt Schritt für Schritt alle Kenntnisse, um im alpinen Gelände verantwortungsvoll, sicher und selbstständig in Notsituationen zu biwakieren. In jedem Kurs wird ein geplantes Notbiwak stattfinden und anschließende gibt es eine Nachbesprechung.

Ausbildungsinhalte: Level 2 – Notbiwak für alpin(ähnliche) Zone (0-10 °C) Ziel: Sicherer Notbiwakieren oberhalb der Baumgrenze unter „alpinen“ Bedingungen. Inhalte: Standortwahl in steilerem/steinigen Gelände, Schutz vor Wind, Strahlungskälte und Nässe.

Teilnehmergebühr: Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 100 € (Nichtmitglieder Level 3 nicht möglich). Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Voraussetzungen: Absolvierter Level 1

Stützpunkt: Ürzig an der Mosel / Umkreis Trier bis max 2h.

Teilnehmer: 8 (min. 5)

Termine: 12-13. Dezember 2026 (Nachmittag bis Vormittag)

Anmeldung/Kursleitung: Joachim Gutschi (Trainer C Bergsteigen), Mail: joachim.gutschi@dav-trier.de, Tel.: 0172/5 43 76 46

Kursreihe: Notbiwak-Training – Sicher übernachten im Freien - Level 3 (Kurs: K12-26)

Ziel der Kursreihe: Vom ersten geplanten Not Biwak in der vegetativen Zone bis zum Übernachten in winterlicher Hochlage unter Schnee – diese dreiteilige Ausbildung vermittelt Schritt für Schritt alle Kenntnisse, um im alpinen Gelände verantwortungsvoll, sicher und selbstständig in Notsituationen zu biwakieren. In jedem Kurs wird ein geplantes Notbiwak stattfinden und anschließende gibt es eine Nachbesprechung.

Ausbildungsinhalte: Level 3 – Notbiwak bei Schnee (Winterbedingungen) Ziel: Bewältigung eines Notbiwaks unter Winterbedingungen. Inhalte: Biwakbau im Schnee, Energiemanagement und Schutz vor Erfrierung, Improvisierte Hilfsmittel und Sicherheitsstrategien

Teilnehmergebühr: Mitglieder 100 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Voraussetzungen: Absolvierter Level 2

Stützpunkt: Chiemgau/Sachrang

Teilnehmer: 8 (min. 5)

Termine: Januar/Februar 2027

Anmeldung/Kursleitung: Joachim Gutschi (Trainer C Bergsteigen), Mail: joachim.gutschi@dav-trier.de, Tel.: 0172/5 43 76 46

Tiefschneewochenende je nach Verhältnisse (Kurs: K13-26)

Tourbeschreibung: Kombination aus Freeriden und Skitouren je nach Verhältnisse: bei schönem Powder eher Freeriden, wenn die Hänge im Schigebiet verpunkt sind oder der Schnee nicht so gut, dann Skitouren.

Voraussetzung: Alle Teilnehmer*innen sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. · Alle Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen. · Trainer*in/Fachübungsleiter*in fungiert als Organisator*in, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm oder ihr nur dann vorgehalten werden, wenn er oder sie einen Unfall aufgrund der absolvierten Ausbildung hätte voraussehen müssen. · Organisator*in muss über die bergsportliche Kompetenz und Organisationsfähigkeit für das Vorhaben / die Tour verfügen, dies schließt auch die Einschätzung und Auswahl der Teilnehmenden ein.

Zielgruppe: Sehr gute Skifahrer. Kondition für ca. 1000 Hm im Aufstieg und deutlich mehr in der Abfahrt

Technik: ▲▲▲▲△ - **Kondition:** ▲▲▲▲△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Schweiz

Termin: 06.-08. Februar 2026

Teilnehmer: 6

Teilnehmergebühr: Mitgliederabrechnung über DAV Sektion Konstanz. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Auf der Suche nach den besten Verhältnissen, wird das Gebiet kurzfristig vor der Veranstaltung festgelegt und ein Quartier vorgeschlagen. Mögliche Ziele: Portes du Soleil, 4 Vallées, Engelberg, Flims-Laax-Falera, Arosa-Lenzerheide, Davos-Klosters, etc. Wenn bestimmte Gebiete für Dich nicht infrage kommen (z. B. wenn Du auf keinen Fall ins Wallis fahren möchtest, aber gerne in der Zentralschweiz oder nach Graubünden), dann vermerke das bitte bei Deiner Anmeldung. Ich werde diese stornieren wenn die Veranstaltung in einem Gebiet stattfindet, dass Dir zu weit ist. Die Nachrücker aus der Warteliste werden sich wahrscheinlich freuen. Voraussetzungen: Sehr gute Skifahrer. Kondition für ca. 1000 HM im Aufstieg und deutlich mehr in der Abfahrt. Wer diese Veranstaltung

bucht, muss flexibel bezüglich Anreise, Übernachtungsort und Skipass-Kosten sein. Bei der Festlegung des Gebiets werde ich ein gemeinsames Quartier vorschlagen (Hütte, Pension, Hotel, oder Ferienwohnung) und den genauen Treffpunkt und Zeit mitteilen. Jede(r) Teilnehmer(in) organisiert/bucht dann seine/ ihre Anreise und Übernachtung selbst. Veranstaltung in Kooperation mit DAV Trier und Groupe Alpin Luxembourgeois.

Anmeldung/Kursleitung: Anton Tchipev (Trainer B Skihochtouren),
Mail: anton.tchipev@dav-trier.de, Tel.: 00352/6 61 55 57 02

Tiefschneewochenende je nach Verhältnisse (Kurs: K14-26)

Tourbeschreibung: Kombination aus Freeriden und Skitouren je nach Verhältnisse: bei schönem Powder eher Freeriden, wenn die Hänge im Schigebiet ver spurkt sind oder der Schnee nicht so gut, dann Skitouren.

Voraussetzung: Alle Teilnehmer*innen sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. · Alle Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen. · Trainer*in/Fachübungsleiter*in fungiert als Organisator*in, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevanten Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm oder ihr nur dann vorgehalten werden, wenn er oder sie einen Unfall aufgrund der absolvierten Ausbildung hätte voraussehen müssen. · Organisator*in muss über die bergsportliche Kompetenz und Organisationsfähigkeit für das Vorhaben / die Tour verfügen, dies schließt auch die Einschätzung und Auswahl der Teilnehmenden ein.

Zielgruppe: Sehr gute Skifahrer. Kondition für ca. 1000 Hm im Aufstieg und deutlich mehr in der Abfahrt

Technik: ▲▲▲▲△ - **Kondition:** ▲▲▲▲△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Schweiz

Termin: 13.-15. März 2026

Teilnehmer: 6

Teilnehmergebühr: Mitgliederabrechnung erfolgt über DAV Sektion Konstanz. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Auf der Suche nach den besten Verhältnissen, wird das Gebiet kurzfristig vor der Veranstaltung festgelegt und ein Quartier vorgeschlagen. Mögliche Ziele: Portes du Soleil, 4 Vallées, Engelberg, Flims-Laax-Falera, Arosa-Lenzerheide, Davos-Klosters, etc. Wenn bestimmte Gebiete für Dich nicht infrage kommen (z.

B. wenn Du auf keinen Fall ins Wallis fahren möchtest, aber gerne in der Zentralschweiz oder nach Graubünden), dann vermerke das bitte bei Deiner Anmeldung. Ich werde diese stornieren wenn die Veranstaltung in einem Gebiet stattfindet, dass Dir zu weit ist. Die Nachrücker aus der Warteliste werden sich wahrscheinlich freuen. Voraussetzungen: Sehr gute Skifahrer. Kondition für ca. 1000 Hm im Aufstieg und deutlich mehr in der Abfahrt. Wer diese Veranstaltung bucht, muss flexibel bezüglich Anreise, Übernachtungsort und Skipass-Kosten sein. Bei der Festlegung des Gebiets werde ich ein gemeinsames Quartier vorschlagen (Hütte, Pension, Hotel, oder Ferienwohnung) und den genauen Treffpunkt und Zeit mitteilen. Jede(r) Teilnehmer(in) organisiert/bucht dann seine/ihre Anreise und Übernachtung selbst. Veranstaltung in Kooperation mit DAV Trier und Groupe Alpin Luxembourgeois..

Anmeldung/Kursleitung: Anton Tchipev (Trainer B Skihochtouren),
Mail: anton.tchipev@dav-trier.de, Tel.: 00352/6 61 55 57 02

Tiefschneewochenende je nach Verhältnisse (Kurs: K15-26)

Tourbeschreibung: Kombination aus Freeriden und Skitouren je nach Verhältnisse: bei schönem Powder eher Freeriden, wenn die Hänge im Schigebiet verputzt sind oder der Schnee nicht so gut, dann Skitouren.

Voraussetzung: Alle Teilnehmer*innen sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. · Alle Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen. · Trainer*in/Fachübungsleiter*in fungiert als Organisator*in, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevanten Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm oder ihr nur dann vorgehalten werden, wenn er oder sie einen Unfall aufgrund der absolvierten Ausbildung hätte voraussehen müssen. · Organisator*in muss über die bergsportliche Kompetenz und Organisationsfähigkeit für das Vorhaben / die Tour verfügen, dies schließt auch die Einschätzung und Auswahl der Teilnehmenden ein.

Zielgruppe: Sehr gute Skifahrer. Kondition für ca. 1000 Hm im Aufstieg und deutlich mehr in der Abfahrt

Technik: ▲▲▲▲▲ - **Kondition:** ▲▲▲▲▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Schweiz

Termin: 27.-29. März 2026

Teilnehmer: 6

Teilnehmergebühr: Mitgliederabrechnung erfolgt über die DAV Sektion Konstanz. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Auf der Suche nach den besten Verhältnissen, wird das Gebiet kurzfristig vor der Veranstaltung festgelegt und ein Quartier vorgeschlagen. Mögliche Ziele: Portes du Soleil, 4 Vallées, Engelberg, Flims-Laax-Falera, Arosa-Lenzerheide, Davos-Klosters, etc. Wenn bestimmte Gebiete für Dich nicht infrage kommen (z. B. wenn Du auf keinen Fall ins Wallis fahren möchtest, aber gerne in der Zentralschweiz oder nach Graubünden), dann vermerke das bitte bei Deiner Anmeldung. Ich werde diese stornieren wenn die Veranstaltung in einem Gebiet stattfindet, dass Dir zu weit ist. Die Nachrücker aus der Warteliste werden sich wahrscheinlich freuen. Voraussetzungen: Sehr gute Skifahrer. Kondition für ca. 1000 HM im Aufstieg und deutlich mehr in der Abfahrt. Wer diese Veranstaltung bucht, muss flexibel bezüglich Anreise, Übernachtungsort und Skipass-Kosten sein. Bei der Festlegung des Gebiets werde ich ein gemeinsames Quartier vorschlagen (Hütte, Pension, Hotel, oder Ferienwohnung) und den genauen Treffpunkt und Zeit mitteilen. Jede(r) Teilnehmer(in) organisiert/bucht dann seine/ ihre Anreise und Übernachtung selbst. Veranstaltung in Kooperation mit DAV Trier und Groupe Alpin Luxembourgeois.

Anmeldung/Kursleitung: Anton Tchipev (Trainer B Skihochtouren),
Mail: anton.tchipev@dav-trier.de, Tel.: 00352/6 61 55 57 02

AUSBILDUNGSTOUREN Wandertouren

Frühlingswandern im Éislek mit alpenvereinaktiv (Kurs: K16-26)

Tourbeschreibung: Mit Narzissenblüte (wenn sie blühen) und Einführung/Vertiefung zu alpenvereinaktiv Der Norden Luxemburgs bietet mit seinen Hochflächen und den tief eingeschnittenen Tälern eine Vielfalt an Wandermöglichkeiten. Seit 2022 finden wanderbegeisterte Gäste in der europaweit ersten «Leading Quality Region – Best of Europe» etwa 200 Wanderwege mit über 1900 km.

Voraussetzung: eine gewisse Trittsicherheit (bis T2) und Kondition für Wanderungen bis 20 km und 600 Hm

Zielgruppe: Alle, die Spaß am Wandern in der Gruppe haben eine gewisse Trittsicherheit (bis T2) und Kondition für Wanderungen bis 20 km und 600 Hm

Technik: ▲▲▲▲▲ - Kondition: ▲▲▲▲▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Rackésmillen, Enscherange/L

Termin: 19.-22. März 2026

Teilnehmer: 12 (min. 6)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 60 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Vorgesehen sind drei Wanderungen, zwei längere am Freitag und Samstag sowie eine kürzere (max. 15 km) am Sonntag. Eine der längeren Wanderungen soll unter anderem durch den Narzissenwald bei Lellingen führen. Die andere wird wahrscheinlich – dank des kostenlosen öffentlichen Verkehrs in Luxemburg – eine Streckenwanderung ab der Rackésmillen oder dem Bahnhof in Wilwerwiltz sein. Parallel dazu ist eine Einführung und/oder Vertiefung in die Tourenplanung und die Orientierung während der Touren mit alpenvereinaktiv.com vorgesehen. Unterkunft: Rackésmillen in Enschierange/L, mit Halbpension EZ 98 €/DZ 87 € pro Nacht Anreise: Die Anreise ist mit dem Auto, aber auch mit der Bahn bis Wilwerwiltz möglich. Weitere Informationen: Wer an der Einführung und/oder Vertiefung in die Tourenplanung und die Orientierung während der Touren mit alpenvereinaktiv.com Interesse hat, muss ein Nutzerkonto bei www.alpenvereinaktiv.com anlegen, ein Probeabo (mindestens Pro) aktivieren und sollte einen Laptop plus Maus mitbringen, weil auf dem größeren Bildschirm die Planung einfacher ist. Wichtig: Aufgrund der Hotelreservierung Anmeldungen bis zum 31. Januar 2026 Bei späteren Anmeldungen kann die Teilnahme nicht garantiert werden, auch wenn die maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht ist, da es dann davon abhängt, ob in der Rackésmillen noch entsprechende Zimmer frei sind.

Anmeldung/Kursleitung: Alwin Geimer (Wanderleiter),
Mail: alwin.geimer@dav-trier.de, Tel.: 00352/6 21 63 91 00

Frühling im Nationalpark Eifel – Eifelsteig Etappen 2-4 (Kurs: K17-26)

Tourbeschreibung: Der Fernwanderweg Eifelsteig führt auf 15 Etappen von Aachen-Kornelimünster nach Trier. Unsere Tour knüpft an die bereits im Oktober 2025 erwanderten Etappen 5-7 an und führt uns an 3 Wandertagen von Roetgen nach Gemünd. Besondere Highlights stellen die Teilstrecke durch das Hohe Venn, der Besuch der alten Tuchmacherstadt Monschau, die Naturlandschaft rund um Höfen, der Rursee mit Urfttalsperre und der Internationale Platz Vogelsang mit Nationalpark-Zentrum dar.

Voraussetzung: Kondition für Tagestouren mit mehr als 20 km und max. 850 Metern im Auf- und Abstieg ist erforderlich. An Trittsicherheit und Schwindelfreiheit werden keine besonderen Anforderungen gestellt, der gut markierte Steig führt überwiegend über Wald- und Wiesenwege.

Zielgruppe: Wanderinnen und Wanderer, für die der Spaß am Wandern im Vordergrund steht („Genusswandern“), die aber auch anstrengende Passagen bewältigen können

Technik: ▲ △ △ △ △ △ - **Kondition:** ▲ ▲ △ △ △

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Monschau / Nordeifel

Termin: 17.-19. April 2026

Teilnehmer: 10 (min. 5)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 50 €, Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Wir übernachten im Gästehaus Kuck in Monschau-Mützenich, welches direkt am Eifelsteig und in der Nähe einer Bushaltestelle gelegen ist. Daher können wir alle Abschnitte als Tagestouren mit leichtem Rucksack begehen. Der Start der Tour erfolgt gegen 11:00 Uhr am Anreisetag mit einem Bustransfer vom Hotelparkplatz nach Roetgen. Also bitte pünktlich sein! Die Tour endet in Gemünd am Nachmittag des Abreisetages. Aufgrund der hohen Nachfrage an diesem Frühlingswochenende muss die Zimmerreservierung im Gästehaus frühzeitig bestätigt werden, deshalb ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 20. Januar 2026 notwendig. Die Verfügbarkeit von Einzelzimmern ist zudem begrenzt. Bei späteren Anmeldungen kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Anmeldung/Kursleitung: Markus Müller (Wanderleiter),
Mail: markus.mueller@dav-trier.de, Tel.: 0176/80 56 68 63

Kleine Auszeit am Rhein - Wochenendtour (Kurs: K18-26)

Tourbeschreibung: Wir entdecken gemeinsam die Gegend am Rhein, Weinberge, Seitentäler, genaues wird noch festgelegt, bei Kloster Leutesdorf, eine top-moderne Jugendherberge am Rhein gelegen, nördlich von Koblenz.

Voraussetzung: Gehzeit von etwa 4-6 Stunden mit 15-18 km und je bis ca. 600 Hm.

Zielgruppe: Wanderer mit Freude an der Natur, an gemeinsamen Entdeckungen und einer modernen Jugendherberge

Technik: ▲ △ △ △ △ △ - **Kondition:** ▲ ▲ △ △ △

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: DJH Kloster Leutesdorf

Termin: 16.-17.Mai 2026

Teilnehmer: 8

Teilnehmergebühr: Mitglieder 40 €, Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern, auf Wunsch kann in Eigeninitiative ein DZ oder EZ gebucht werden, die Kosten für ÜF betragen 39,40€, dazu kommen das Abendessen und die Anfahrt, Anfahrt mit DB oder Fahrgemeinschaften.

Anmeldung/Kursleitung: Susanne Schillo (Wanderleiterin),

Mail: susanne.schillo@dav-trier.de, Tel.: 0157/88 96 05 19

Wandern und Kultur an der Ahr (Kurs: K19-26)

Tourbeschreibung: Wandern an der Ahr bietet Naturfreunden alles, was das Wanderherz höherschlagen lässt: Weite Ausblicke über Wiesen und Wälder, alpin anmutende Pfade und Burgruinen über steilen Weinbergsterrassen.

Voraussetzung: Spaß am Wandern in der Natur und Freude in der Gruppe. Die TN sollten Trittsicherheit und Kondition für Wanderungen bis ca. 14 km und ca. 500 Hm im Auf- und Abstieg mitbringen

Zielgruppe: Wanderinnen und Wanderer, die mit Freude und leichtem Tagesrucksack in der Gruppe, Tageswanderungen erleben wollen.

Technik: ▲▲▲△△ - **Kondition:** ▲▲△△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Ahrweiler

Termin: 28.-31.Mai 2026

Teilnehmer: 12

Teilnehmergebühr: Mitglieder 50 €, Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Es werden Tageswanderungen auf dem Rotweinwanderweg sowie auf dem Ahrsteig angeboten. Der Rotweinwanderweg leitet auf der Sonnenseite im unteren Ahrtal durch die Weinberge und besticht mit schönen Panoramablicken, einladenden Straußwirtschaften und interessanten historischen Stätten. Der etwa 100 km lange Ahrsteig begleitet den Fluss bis zur Mündung in Sinzig am Rhein. Auf dem Fernwanderweg beeindrucken zahlreiche Gipfel mit fantastischen Fernsichten, spektakuläre Aussichtspunkten bieten Blicke auf bizarre

Felsformationen. Übernachten werden wir im Hotel Ännchen in Ahrweiler. Diese Unterkunft hat sich bereits bei der Tour 2025 sehr gut bewährt.

Anmeldung/Kursleitung: Kurt Wägelein (Wanderleiter),
Mail: kurt.waegelein@dav-trier.de, Tel.: 0151/50 52 17 73

Oberengadin 1/2026 (Kurs: K20-26)

Tourbeschreibung: Auf vielfachen Wunsch und angesichts des großen Interesses bieten wir dieses Jahr zwei Wanderwochen im Oberengadin an. Das Oberengadin ist eine einmalige Landschaft: die Seen wie eine Perlenkette mitten in den Alpen, im Süden die Eispitze der Berninagruppe, nach Norden abgeschirmt von den 3000ern der Albulaalpen. Es ist mit der Dreifach-Wasserscheide am Piz Lunghin gleichzeitig so etwas wie das Herz der Alpen. 2026 zum fünften Mal gleich zweimal - und wieder in der besten „Blumenzeit“

Voraussetzung: Viele Touren sind bereits relativ anspruchsvoll (bis T3), Trittsicherheit, sicheres Gehen an Geröllhängen und auf Block- und Plattenwegen sowie ausreichend Kondition für bis zu 800 Hm im Aufstieg und 1000 Hm im Abstieg und 5 - 6 Stunden Gehzeit

Zielgruppe: Wanderer, die die Voraussetzungen erfüllen und für die der Spaß am Wandern und weniger die sportliche Leistung im Vordergrund steht („Genusswandern“). Aufgrund der Ausgangshöhe von ca. 1800 bzw. 2300 m bereits an den ersten Tagen kann es individuell Akklimatisierungsprobleme geben.

Technik: ▲▲▲△△△ - **Kondition:** ▲▲▲△△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Hotel Chesa Spuondas, St. Moritz

Termin: 14.-21. Juni 2026

Teilnehmer: 14 (min. 6)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 180 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Die Zeit in der zweiten Junihälfte dürfte für Blumenliebhaber interessant sein, normalerweise blühen dann die meisten Bergblumen. Da die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Richtung Bergell/Chiavenna und zum Berninapass sowie aller Bergbahnen im Hotelpreis enthalten ist, kann das Auto (fast) immer stehenbleiben. Dieses große Tourengebiet zwischen Oberengadin, Bergell, Julierpass und Berninapass/Val Poschiavo bietet eine enorme Vielfalt an Möglichkeiten für Wanderungen. Die Touren starten bei etwa 1000 m um Soglio im Bergell. Wir werden uns dann im Lauf der Woche höher tasten und schauen, was die Schneelage zulässt. Touren bis 2500 m müssten auf jeden Fall mach-

bar sein. Vorgesehen sind fünf Wander- und ein Ruhetag. Preis pro Person für Unterkunft mit Halbpension je nach Kategorie im Einzelzimmer ca. 1260 CHF, Doppelzimmer 700 - 945 CHF Im Übernachtungspreis ist wie gesagt eine Karte zur kostenlosen Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel (Busse, Rhätische Bahn) sowie aller Bergbahnen enthalten. Für Bahnfahrten und Bergbahnen außerhalb des Gültigkeitsbereichs können zusätzliche Kosten anfallen (Zug ab Alp Grüm in Richtung Cavaglia/Poschiavo, Kabinenbahn zum Albignastausee im Bergell). Die Anreise ist mit dem Auto, aber auch mit der Bahn direkt bis St. Moritz möglich. Ab sechs Personen besteht mit der Bahn die Möglichkeit, einen Gruppenfahrschein (Sparpreis Europa) zu kaufen. Weitere Ausbilderin: Susanne Schillo.

Anmeldung/Kursleitung: Alwin Geimer (Wanderleiter),
Mail: alwin.geimer@dav-trier.de, Tel.: 00352/6 21 63 91 00

Oberengadin 2/2026 (Kurs: K21-26)

Tourbeschreibung: Auf vielfachen Wunsch und angesichts des großen Interesses bieten wir dieses Jahr zwei Wanderwochen im Oberengadin an. Das Oberengadin ist eine einmalige Landschaft: die Seen wie eine Perlenkette mitten in den Alpen, im Süden die Eisgipfel der Berninagruppe, nach Norden abgeschirmt von den 3000ern der Albulaalpen. Es ist mit der Dreifach-Wasserscheide am Piz Lunghin gleichzeitig so etwas wie das Herz der Alpen. Wanderleiter: Alwin Geimer, Kurt Wägelein

Voraussetzung: Viele Touren sind bereits relativ anspruchsvoll (bis T3), Trittsicherheit, sicheres Gehen an Geröllhängen und auf Block- und Plattenwegen sowie ausreichend Kondition für bis zu 800 (evtl. 1000) Hm im Aufstieg und 1000 Hm im Abstieg und 5 – 6 (evtl. 7) Stunden Gehzeit (also evtl. Kondition 3)

Zielgruppe: Wanderer, die die Voraussetzungen erfüllen und für die der Spaß am Wandern und weniger die sportliche Leistung im Vordergrund steht („Genusswandern“). Aufgrund der Ausgangshöhe von ca. 1800 bzw. 2300 m bereits an den ersten Tagen kann es individuell Akklimatisierungsprobleme geben..

Technik: ▲▲▲△△ - **Kondition:** ▲▲△△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Hotel Chesa Spuondas, St. Moritz

Termin: 21.-28. Juni 2026

Teilnehmer: 16 (min. 8)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 180 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Da die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Richtung Bergell/Chiavenna und zum Berninapass sowie aller Bergbahnen im Hotelpreis enthalten ist, kann das Auto (fast) immer stehenbleiben. Dieses große Tourengebiet zwischen Oberengadin, Bergell, Julierpass und Berninapass/Val Poschiavo bietet eine enorme Vielfalt an Möglichkeiten für Wanderungen. Die Touren bewegen sich zwischen etwa 1000 m bei Soglio im Bergell und 2800 m (wenn die Schneelage mitspielt). Vorgesehen sind fünf Wander- und ein Ruhetag. Für diejenigen, die schon einmal bzw. öfter dabei waren, sind vier neue Touren möglich. Die Zeit Ende Juni ist für Blumenliebhaber interessant, normalerweise blühen dann die meisten Bergblumen. Preis pro Person für Unterkunft mit Halbpension je nach Kategorie im Einzelzimmer ca. 1330 CHF, Doppelzimmer 840 bis 1033 CHF. Im Übernachtungspreis ist wie gesagt eine Karte zur kostenlosen Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel (Busse, Rhätische Bahn) sowie aller Bergbahnen enthalten. Für Bahnfahrten und Bergbahnen außerhalb des Gültigkeitsbereichs können zusätzliche Kosten anfallen (Zug ab Alp Grüm in Richtung Caviglia/Poschiavo, Kabinenbahn zum Albignastausee im Bergell). Die Anreise ist mit dem Auto, aber auch mit der Bahn direkt bis St. Moritz möglich. Ab sechs Personen besteht mit der Bahn die Möglichkeit, einen Gruppenfahrschein (Sparpreis Europa) zu kaufen.

Anmeldung/Kursleitung: Alwin Geimer (Wanderleiter),
Mail: alwin.geimer@dav-trier.de, Tel.: 00352/6 21 63 91 00

Hoch hinaus – 3000er im Blick (Kurs: K22-26)

Tourbeschreibung: Hohe Wanderberge rund um Pontresina und den Berninapass. Nach den guten Erfahrungen am Hochfeiler 2024 nehmen wir auch 2026 wieder 3000er mit Weg in den Blick, diesmal als Tagestouren.

Voraussetzung: Trittsicherheit, sicheres Gehen an Geröllhängen und auf Block- und Plattenwegen, Schwierigkeiten durchgehend T3 ausreichend Kondition für bis zu 1000 Hm im Auf- oder Abstieg bis über 3000 m Höhe und 5 – 6 Stunden Gehzeit

Zielgruppe: Wanderer, die die Voraussetzungen erfüllen und die entsprechende Motivation mitbringen

Technik: ▲▲▲△△△ - **Kondition:** ▲▲▲△△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Pontresina/Bernina

Termin: 28. Juni-03. Juli 2026

Teilnehmer: 10 (min. 4)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 150 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Im Raum Pontresina/Bernina gibt es drei 3000er mit Weg, die aufgrund der hoch gelegenen Ausgangspunkte als Tagestouren möglich sind. Von Pontresina und mit Sessellift (2327 m) ist es der Piz Languard (3262 m). Monte Vago (3059 m) und Piz la Stretta (3103 m) starten an der Forcola di Livigno (2315 m). Hinzu kommt der Munt Pers (3206 m) direkt vis-à-vis von Piz Palü und Piz Bernina. Das ist – durch die Kabinenbahn hinauf zur Diavolezza (2972 m) eine Halbtagestour. Daneben sind aber auch eine Reihe weiterer attraktiver Touren in diesem Bereich möglich. Das definitive Programm wird entsprechend den Wetter- und Schneeverhältnissen vor Ort abgesprochen. Bei schlechten Verhältnissen ist evtl. auch eine kurzfristige Verlegung möglich. Wanderleiter: Alwin Geimer, Markus Müller Festes Hotel im Raum Pontresina/Bernina (mit Halbpension) Es ist davon auszugehen, dass Fahrten mit der Berninabahn und dem Postbus sowie den Bergbahnen im Hotelpreis enthalten sind. Die Anreise ist mit dem Auto und mit der Bahn möglich (Achtung: kurzfristige Änderung des Ziels aufgrund der Verhältnisse möglich). WICHTIG: Aufgrund der Reservierungen Anmeldungen bis zum 15. Februar 2026

Anmeldung/Kursleitung: Alwin Geimer (Wanderleiter),
Mail: alwin.geimer@dav-trier.de, Tel.: 00352/6 21 63 91 00

Alpenüberquerung – Wandern von Oberstdorf nach Meran (Kurs: K23-26)

Tourbeschreibung: Frische Bergluft schnuppern, sich mit Gleichgesinnten auf eine abenteuerliche Tour durch die beeindruckende Gipfelwelt der Alpen zu begeben und für anstrengende Aufstiege mit atemberaubenden Ausblicken belohnen zu lassen, das sind nur einige der vielen Eindrücke, die eine Alpenüberquerung so einzigartig machen. Dieses Abenteuer, abseits des Mainstreams der bekannten und überlaufenen Routen, biete ich sehr gerne an.

Voraussetzung: Freude an der Bergwelt. Erfahrungen auf alpinen Bergwegen mit ausreichender Kondition bis zu 9 Stunden Gehzeit und 1.400 Metern im Aufstieg und 1.400 Metern im Abstieg. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Technik sind bei dieser Tour unabdingbar. Erfahrung bei Hüttentouren muss vorhanden sein. Als „erste“ Hüttentour ist diese Wanderung nicht geeignet.

Zielgruppe: Die Tour ist für leidenschaftliche Wanderinnen und Wanderer, die keinen Luxus benötigen, das Gepäck selbst tragen, die Vor- und insbesondere die Nachteile der Hüttenübernachtungen mit Gelassenheit hinnehmen und keine Probleme mit der Höhe über 3.000 Meter haben.

Technik: ▲▲▲△△ - **Kondition:** ▲▲▲△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Wechseld von Oberstdorf bis Meran

Termin: 13.-21. August 2026

Teilnehmer: 12 (min. 7)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 150 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Die Anreise erfolgt mit der Bahn von Trier nach Oberstdorf. Dort habe ich bereits Plätze in der Jugendherberge reserviert. Am zweiten Tag wandern wir von Oberstdorf zur Rappenseehütte und übernachten dort. Am nächsten Tag wandern wir von der Rappenseehütte über den Heilbronner Höhenweg nach Holzgau und übernachten dort. Weiter geht es zum Württemberger Haus und nach Sölden. Von Sölden wandern wir zur Breslauer Hütte und danach zur Similaunhütte auf 3.019 Metern. Der letzte Tag unserer Wanderung über die Alpen führt uns über den Vernagt See nach Karthaus. Dort endet unsere Tour und wir fahren mit dem Bus nach Meran. Dort übernachten wir und fahren am 9. Tag mit dem Zug nach Trier.

Anmeldung/Kursleitung: Kurt Wägelein (Wanderleiter),
Mail: kurt.waegelein@dav-trier.de, Tel.: 0151/50 52 17 73

Erste Teilumrundung des Mont Blanc (West-Süd-Ost) (Kurs: K24-26)

Tourbeschreibung: Teilumrundung des Mont Blanc von Chamonix Les Houches nach Courmayeur im Aostatal. 5 Wandertage durch 2 Länder mit vielen Ausblicken auf den Mont Blanc und die Gletscherwelt sowie 1 Tag für die Rückreise. Der höchste Punkt auf dieser Teilumrundung liegt bei 2668 m.

Voraussetzung: Spaß am Wandern, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit sowie Kondition für 1100 Hm in An- und Abstieg

Zielgruppe: Wanderer, die selbstständigen Gepäcktransport sowie einfache Hüttenunterkunft im Lager oder Mehrbettzimmer nicht scheuen.

Technik: ▲▲▲△△△ - **Kondition:** ▲▲▲△△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Region Mont Blanc

Termin: 23.-28. August 2026

Teilnehmer: 8

Teilnehmergebühr: Mitglieder 120 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Die Anreise erfolgt nach Chamonix Les Houches. Dort bleibt das Auto stehen und die 1 Etappe startet mit der Seilbahn. Die geplanten Unterkünfte sind Refuge du Miage, Refuge de la Balme, Refuge des Mottets, Cabane du Combal sowie 1 Übernachtung in Courmayeur. Die Rückfahrt nach Chamonix erfolgt per Bus.

Anmeldung/Kursleitung: Nicole Hoffmann (Wanderleiterin (stv. Abteilungsleiterin)), Mail: nicole.hoffmann@dav-trier.de, Tel.: 00352/6 21 27 51 75

Der Pfälzer Weinsteig (Kurs: K25-26)

Tourbeschreibung: Der Weinsteig führt in zehn Etappen von Neuleiningen nach Schweigen-Rechtenbach. Der Weinsteig ist ein Genießerwanderweg, der durch eine wunderschöne Landschaft führt. Es gibt bezaubernde Aussichten, unterschiedlichste Waldbeschaffenheit, pittoreske Ortschaften, historische Städte und atemberaubende Burg- und Klosterruinen.

Voraussetzung: Spaß am Wandern in der Natur und Freude in der Gruppe. Kondition für Wanderungen bis ca. 6 Stunden.

Zielgruppe: Wanderer, die selbstständigen Gepäcktransport sowie einfache Hüttenunterkunft im Lager oder Mehrbettzimmer nicht scheuen.

Technik: ▲▲▲△△△ - **Kondition:** ▲▲▲△△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Neustadt an der Weinstraße

Termin: 22.-27.September 2026

Teilnehmer: 12 (min. 7)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 80 €, Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Die An- und Abreise nach Neustadt a.d.W. soll mit öffentlichen Verkehrsmittel erfolgen. Am Anreisetag wird ein Stadtbummel in NW mit Stadtbesichtigung unternommen. Am zweiten Tag wandern wir von Neuleiningen nach Bad Dürkheim. Die weiteren Etappen sind von Bad Dürkheim nach Deidesheim; Deidesheim nach Neustadt; Neustadt nach St. Martin und von St. Martin nach Burrweiler. In der Jugendherberge in Neustadt a.d.W. habe ich bereits fünf Zimmer zur 2-Bettbelegung und zwei Zimmer als Einzelzimmer reserviert. Die HP kostet im 2-Bett-Zimmer 50,90 € und im 1 Bettzimmer 65,90 €. Bei dieser Tour wandern wir die Etappe 1 bis Etappe 5 des Pfälzer Weinsteigs.

Anmeldung/Kursleitung: Kurt Wägelein (Wanderleiter),
Mail: kurt.waegelein@dav-trier.de, Tel.: 0151/50 52 17 73

Herbstwandern im Val Poschiavo (Kurs: K26-26)

Tourbeschreibung: Weiße Berge über goldenem Tal (hoffentlich) Das Val Poschiavo (Puschlav) ist eines der italienischsprachigen Bündner Südtäler. Geplant sind Wanderungen im Val Poschiavo und im Val da Camp mit seinen tollen Seen.

Voraussetzung: Wir bewegen uns in alpinem bis hochalpinem Gelände (bis T3), entsprechende Trittsicherheit sowie ausreichend Kondition für bis zu 700 Hm, nach San Romero 900 Hm, im Aufstieg und 1000 Hm im Abstieg und 5 – 6 Stunden Gehzeit

Zielgruppe: Wanderer, die selbstständigen Gepäcktransport sowie einfache Hüttenunterkunft im Lager oder Mehrbettzimmer nicht scheuen.

Technik: ▲▲▲△△△ - **Kondition:** ▲▲▲△△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Poschiavo und Alpe Campo

Termin: 04.-11. Oktober 2026

Teilnehmer: 9 (min. 5)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 180 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Die Hoffnung ist, dass Anfang Oktober die Lärchen ihre goldene Herbstfarbe angenommen haben, die Bergspitzen bereits mit Schnee gepudert sind und wir den Bergherbst erleben können. Die ersten vier Nächte werden wir in Poschiavo direkt am Bahnhof untergebracht sein. Da die Nutzung der Berninabahn und der normalen Postbusse im Hotelpreis enthalten ist, kann das Auto (fast) immer stehenbleiben. Hier sind drei Touren zwischen dem Lago di Poschiavo und dem Berninapass geplant. Eine davon wird evtl. hinauf nach San Romero führen (900 Hm). Donnerstag werden wir dann mit dem Postbus auf die Alpe Campo (2060 m) im Val da Camp wechseln. Zumindest ab Sfazu muss man den Kleinbus der Post nutzen, die Zufahrt hinauf ist gesperrt. Dort sind zwei weitere Wanderungen in dieser einmaligen Landschaft geplant. Unterkünfte: 4 Nächte im Chalet Stazione direkt am Bahnhof in Poschiavo: einfache, aber gute Unterkunft in Einzel- bis Dreibettzimmern mit Bad/WC und Halbpension 3 Nächte auf der Alpe Campo mit Bad/WC auf dem Gang und Halbpension (ein Doppel- und zwei 4er-Zimmer, KEIN Einzelzimmer möglich) Die An- und die Abreise sind mit dem Auto, ab Trier aber auch mit der Bahn bis Poschiavo und zurück ab der Alpe Campo mit Bus und Bahn möglich. Wenn genügend Interesse vorhanden ist, besteht die Möglichkeit, eine Gruppenfahrkarte (Europa Sparpreis ab 6 Personen) zu kaufen. Wichtig: Aufgrund der Hotelreservierung Anmeldungen bis zum 15. Februar 2026.

Anmeldung/Kursleitung: Alwin Geimer (Wanderleiter),
Mail: alwin.geimer@dav-trier.de, Tel.: 00352/6 21 63 91 00

Kleine Auszeit an der Nahe - Wochenendtour (Kurs: K27-26)

Tourbeschreibung: Wir entdecken gemeinsam die Gegend an der Nahe um Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein

Voraussetzung: Gehzeit von etwa 4-6 Stunden mit 15-18 km und bis je 600 Hm

Zielgruppe: Wanderer mit Freude an der Natur, an gemeinsamen Entdeckungen und an einer einfachen Jugendherberge

Technik: ▲ △ ▲ △ △ △ - **Kondition:** ▲ ▲ △ △ △

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: DJH Bad Kreuznach

Termin: 17.-18. Oktober 2026

Teilnehmer: 8

Teilnehmergebühr: Mitglieder 40 €, Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern, auf Wunsch kann in Eigeninitiative ein DZ oder EZ gebucht werden, die Kosten für ÜF betragen 35,70€, dazu kommt das Abendessen und die Kosten für die Anfahrt, Anfahrt mit DB oder Fahrgemeinschaften.

Anmeldung/Kursleitung: Susanne Schillo (Wanderleiterin),
Mail: susanne.schillo@dav-trier.de, Tel.: 0157/88 96 05 19

AUSBILDUNGSTOUREN Klettersteigtouren

Klettersteige im Rofan (Kurs: K28-26)

Tourbeschreibung: Das Rofan, ein kleines Juwel östlich des Achensees, bekannt für abwechslungsreiche Wanderungen, Kletter- und Klettersteigtouren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Im Winter sehr beliebt auch als Skitouren-Gebiet.

Voraussetzung: SK Klettersteig und/oder Klettersteigerfahrung (bis C – C/D) auch im Abstieg (Bsp. Manderscheider Burgenklettersteig), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Zielgruppe: Klettersteiggeher mit Klettersteigerfahrungen bis C - C/D

Technik: ▲▲▲△△ - **Kondition:** ▲▲▲△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Erfurter Hütte (1.834 m), Maurach in Rofan (AT)

Termin: 22.-25. Mai 2026 (Pfingsten)

Teilnehmer: 6 (min. 3)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 140 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Hoch über dem Achensee, im zentralen Rofan Gebirge, gibt es einige sehr attraktive Klettersteige. Sie bieten einen gelungenen Mix aus steilen, durchaus anspruchsvollen, Ferrata Passagen und wunderschönen Wanderstücke auf saftigen Bergwiesen. Die Anstrengung wird belohnt mit herrlichen Panorama Aussichten. Mögliche Ziele: Haidachstellwand (bis B/C), Rosskopf (bis C/D), Seekarlspitze (bis D, kurze Passage), Spieljoch (bis C), Hochiss (bis C/D), Rofanspitze. Alle Gipfel sind zwischen 2.200 m und 2.300 m hoch. Weitere Kosten: eventuelle weitere Kosten i.H.v. 29,50 € für Seilbahn

Anmeldung/Kursleitung: Miroslava Böckler (Trainerin C Bergsteigen), Mail: mira.boeckler@dav-trier.de, Tel.: 0651/82 16 88

Klettersteige Lienzer Dolomiten (Kurs: K29-26)

Tourbeschreibung: In den Lienzer Dolomiten lockt eine Reihe von schönen und gut abgesicherten Klettersteigen, die von der Karlsbadener Hütte und der Kerschbaumeralm mit kurzen Zustiegen erreicht werden können. Zudem können einige Gipfel auch ohne Klettersteig erstiegen werden.

Voraussetzung: Begehen von Klettersteigen bis Schwierigkeit B/C im Aufstieg und auch im Abstieg. Trittsicherheit im weglosen Gelände, seifreies Klettern UIAA I°, Kondition für Touren bis 8 Stunden

Zielgruppe: Bergsteige mit ersten Erfahrungen im Begehen von Klettersteigen bis B/C im Auf und Abstieg.

Technik: ▲▲▲△△ - **Kondition:** ▲▲▲△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Lienzer Dolomiten (Osttirol), Karlsbadener Hütte und Kerschbaumeralmschutzhause

Termin: 16.-22. August 2026

Teilnehmer: 5 (min. 3)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 200 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Am Anreisetag werden wir vom Parkplatz nahe der Dolomitenhütte (1620 m) in ca. 2 Stunden zur Karlsbadener Hütte (2260 m) am malerischen Laserzsee aufsteigen. Nach 2 Tourentagen dort wechseln wir in Verbindung mit einer Tour (Weitälspitze oder Gamswiesenspitze oder Simonskopf) über das Kerschbaumer Törl zum Kerschbaumeralmschutzhause 1902 m. Nach weiteren 2 Nächten kehren wir wieder in Verbindung mit einer Tour zur Karlsbadener Hütte zurück. Am letzten Tag Abstieg zur Dolomitenhütte und Heimfahrt. Tourenmöglichkeiten: - Gr. Laserzwand 2614 m AV Steig ca. 1,5 Stunden Aufstieg von der Karlsbadener Hütte, ggf. weiter auf Panoramaklettersteig (B) bis zum Kleinen Laserzkopf 2690m - Simonskopf 2687m, ca 3,5 Stunden Aufstieg über Kerschbaumertörl und Klettersteig A/B - Gr. Sandspitze 2772 m, ca. 3,5 Stunden Aufstieg über Gebirgsjägersteig (B/C, einige Stellen I+) und Ari Schübelsteig meist A, 1 Stelle B/C), Abstieg über Ari-Schübelsteig - Seekofel 2744m, ca. 4 Std. Aufstieg über Ödkarscharte 2596 m und Klettersteig (meist B) - Spitzkofel 2718 m, ca. 3 Std. Aufstieg von der Kerschbaumeralm, im Gipfelbereich A/B - Weitälspitze 2539 m Steig über Weittalsattel ca. 2,5h von Kerschbaumeralm - Gr. Gamswiesenspitze 2488 m, ca. 1.5 Stunden Zustieg zum Madonnenklettersteig (B, mehrere Stellen C), Abstieg über Normalweg oder Kleine Gamswiesenspitze (A/B) zum Kerschbaumertörl, ca. 4 Stunden

Anmeldung/Kursleitung: Jürgen Steffgen (Trainer C Bergsteigen), Mail: juergen.steffgen@dav-trier.de, Tel.: 0151/29 64 14 31

AUSBILDUNGSTOUREN Klettertouren

Mehrseillängentouren in den Schweizer Gastlosen (Kurs: K30-26)

Tourbeschreibung: Klettern von gut abgesicherten Mehrseillängentouren in den Schweizer Gastlosen auf kompaktem Kalkfels. Ziel ist es, Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen, die eine selbstständige Durchführung von Plaisir-Touren ermöglichen. Der Schwierigkeitsgrad richtet sich vor Ort nach dem durchschnittlichen Leistungsniveau der Gruppe.

Voraussetzung: Erfolgte Teilnahme am „Aufbaukurs Plaisir“ oder entsprechende selbsterworbene Kenntnisse und Fähigkeiten. Nachstieg im Schwierigkeitsgrad 5b. Kondition für 4- bis 6-stündige Klettertouren zzgl. Zu-/Abstiege/Abseilen.

Zielgruppe: Fortgeschrittene Kletterer mit Interesse an Mehrseillängenrouten

Technik: ▲▲▲▲△ - **Kondition:** ▲▲△△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Lokaler Klettergarten & Klettergebiet Schweizer Gastlosen

Termin: 04.-06. Juni 2026

Teilnehmer: 6 (min. 4)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 160 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Die Gastlosen im Kanton Freiburg sind ein wahres Paradies für Kletterer und werden nicht umsonst als die „Dolomiten der Schweiz“ bezeichnet. Die markanten Kalkzinnen ragen spektakulär in den Himmel und bieten eine beeindruckende alpine Kulisse. Der Fels besteht aus kompaktem, oft löchrigem Kalk und bietet eine Mischung aus Platten, ausgeprägten Wasserrillen und steilen Wandpassagen, die für abwechslungsreiche und spannende Kletterei sorgen. Das Gebiet ist bekannt für seine gut abgesicherten Routen, die sowohl Einsteiger als auch erfahrene Kletterer begeistern. Das Angebot reicht von kurzen Sportkletterrouten an sonnigen Wänden bis hin zu langen Mehrseillängenrouten mit bis zu zwölf Seillängen. Wer die Kombination aus alpinem Ambiente und sportlicher Absicherung sucht, wird hier fündig. Besonders beliebt sind die klassischen Plaisir-Routen, die sich durch moderate Schwierigkeiten und eine fantastische Aussicht auszeichnen. Über das verlängerte Fronleichnamswochenende brechen wir in Richtung Gastlosen auf. Die Übernachtung erfolgt je nach Verfügbarkeit in einer der Alphütten Chalet Grat oder Grubenberghütte. Am Anreisetag besteht die Möglichkeit, erste Erfahrungen in den nahegelegenen Sportklettergebieten zu sammeln oder alternativ eine Theorie- und Praxiseinheit zum Thema Mehrseillängenklettern durchzuführen. Ab dem zweiten Tag widmen wir uns den Mehrseillängenrouten. Zur Vorbereitung auf die Tour treffen wir uns vorab in einem lokalen Klettergarten rund um Trier. Dort lernen wir uns kennen, besprechen die Ziele und Schwerpunkte der Tour und frischen gemeinsam die Praxis im Mehrseillängenklettern auf.

Anmeldung/Kursleitung: Thomas Schönhofen (Trainer B Alpinklettern),
Mail: thomas.schoenhofen@dav-trier.de, Tel.: +49 (0)172-2341566

Klettern im Lechquellengebirge – Ravensburger Hütte (Kurs: K31-26)

Tourbeschreibung: Die Ravensburger Hütte, mitten im Lechquellengebirge am Arlberg gelegen, ist ein hervorragender Stützpunkt für zahlreiche Kletterunternehmungen. Roggalspitze (2673 m) und Platnitzer Jochspitze (2318 m) sind die Paradeberge im Gebiet, die auf sehr eindrucksvollen Routen erklettert werden können.

Voraussetzung: Sicherer Nachstieg im oberen IV'en Grad. Sicheres Gehen im weglosen Gelände ggf. auf verschneiten Pfaden, Schwindelfreiheit

Zielgruppe: Die Tour richtet sich an Kletterer, die bereits Erfahrungen im alpinen Gelände gesammelt haben.

Technik: ▲▲▲▲ - **Kondition:** ▲▲▲△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Ravensburger Hütte (1948 m)

Termin: 04.-07. Juni 2026 (Fronleichnam)

Teilnehmer: 4 (min. 2)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 170 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

In unmittelbarer Nähe der Hütte befindet sich ein großer Klettergarten mit diversen Klettermöglichkeiten. Nach Bedarf können ausgewählte Ausbildungsinhalte in die Tour integriert werden.

Anmeldung/Kursleitung: Gregor Czerniak (Trainer C Bergsteigen), Mail: gregor.czerniak@dav-trier.de, Tel.: 02241/8 99 91 96

Alpine Klettertouren Schweiz (Kurs: K32-26)

Tourbeschreibung: Dieser Kurs ermöglicht den Übergang vom Klettern kurzer Routen im Mittelgebirge zu gut gesicherten Mehrseillängenrouten im Schweizer Granit, Gneis oder Kalk.

Voraussetzung: Erfahrung im Vorstieg, 5-6 Schwierigkeitsgrad

Zielgruppe: Wir werden gut gesicherte alpine Touren im festen Granit und Gneis des Berner Oberlandes klettern.

Technik: ▲▲▲▲△ - **Kondition:** ▲▲▲△△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Berner Oberland

Termin: 28. Juni-05. Juli 2026

Teilnehmer: 3 (min. 1)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 350 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Alpine gut gesicherte Klettertouren mit kurzen Zustiegen im Urner Granit und Gneis am Susten-, Grimsel- und Furkapass. Ausgangspunkt wird je nach Wetterlage eine Hütte (zum Beispiel Bergseehütte) oder eher das Tal sein. 5-7 Seillängen werden die Routen haben, um einen guten und stressfreien Einstieg in das alpine Klettern von Mehrseillängenrouten zu ermöglichen.

Anmeldung/Kursleitung: Christian Pfalzgraf (Trainer B Alpinklettern), Mail: christian.pfalzgraf@dav-trier.de, Tel.: 0176/92 34 22 08

Lamsenpitze Nordostkante & Sonnenjoch, zwei Karwendelklassiker (Kurs: K33-26)

Tourbeschreibung: Landschaftlich wunderschönes Gebiet (Nationalpark). Der Nordgrat der Lamsenspitze gilt als alpiner Klassiker mit moderaten Schwierigkeiten. Die Überschreitung des Sonnenjochs ist eine anspruchsvolle alpine Wanderung mit kurzen Klettereinlagen.

Voraussetzung: Erste Erfahrungen in Mehrseillängenrouten, Klettern Grad IV. Für Abstieg & Sonnenjoch absolute Trittsicherheit.

Zielgruppe: Fortgeschrittene Kletterer & Bergsteiger mit Naturverbundenheit und Spaß am Klettern und auch alpinen Wandern.

Technik: ▲▲▲△△ - **Kondition:** ▲▲▲△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Karwendelgebirge, Lamsenjochhütte, Talort Pertisau, Gramialm

Termin: 10.-12. Juli 2026

Teilnehmer: 6 (min. 2)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 130 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Hoch über dem Falzthurntal ragen Lamsenspitze 2508 m und Sonnenjoch 2457 m auf. Unter der Lamsenspitze liegt auf einem weitläufigen Absatz die Lam-

senjochhütte und ist von der Gramaialm in 2 Stunden. erreichbar. Ein idealer Ausgangspunkt für die Überschreitung beider Gipfel. Die Nordkante ist eine moderate alpine Kletterei. Eine Stelle direkt am Einstieg V. Die schafft aber jeder. Danach geht es immer im III, max. IV Grad über 12 Seillängen zum Gipfel. Dort bietet sich einen wunderschöne Rundumsicht ins Karwendel & Rofan Gebirge. Abstieg über einen leichten Klettersteig (A/B). Im Brundertunnel, einem Höhlendurchschlupf, eventuell auch kurz bis C. Die Überschreitung des Sonnenjochs ist eine alpine Wanderung mit kurzen Kletterstellen im Abstieg, die problemlos seiffrei begangen werden können. Trittsicherheit ist aber unabdingbar. Auf der Tour stellenweise beeindruckende Tiefblicke und vom Gipfel wunderschöne Sicht zum Achensee, Rofan und zum südlich gelegenen Alpenhauptkamm. Übernachtet wird zweimal in der urigen Lamsenjochhütte. Anfahrt über Achensee, Pertisau, Falzthurntal & Gramaialm. Weitere Kosten - Mautstrasse zur Gramaialm, ca 6 €.

Anmeldung/Kursleitung: Elmar Böckler (Trainer B Hochtouren), Mail: elmar.boeckler@dav-trier.de, Tel.: 0651/82 16 88

AUSBILDUNGSTOUREN Hochtouren

Ötztaler Alpen – Leichte Hochtouren mit Ausbildung (Kurs: K34-26)

Tourbeschreibung: Leichte Hochtouren mit Ausbildung im Rahmen einer Rundtour in den Öztaler Alpen. Die Vernagthütte (2755 m) bietet gute Möglichkeiten leichte Touren auf Dreitausender mit Übungen im Steigeisengehen und Spaltenbergung zu verbinden. Danach wechseln wir über den Fluchtkogel (3496 m) zum Brandenburger Haus (3277 m, höchstgelegene Hütte des DAV) und nach Besteigung der Hintereisspitzen (3485 m) zum Hochjochhospiz (2413 m)

Voraussetzung: Trittsicherheit im weglosen Gelände, seifreies Klettern im Bereich UIAA I, Klettern mit Bergschuhen im Bereich UIAA II im Nachstieg; Grundkenntnisse Sicherungstechnik, Grundkenntnis Spaltenbergung, Kondition für Touren von ca. 8 Stunden

Zielgruppe: Hochtoureneinsteigertour für motivierte Bergsteiger

Technik: ▲▲▲△△ - Kondition: ▲▲▲△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Vernagthütte, Brandenburger Haus, Hochjochhospiz Öztaler Alpen (Österreich)

Termin: 02.-07. Juli 2026

Teilnehmer: 5 (min. 3)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 180 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Am Anreisetag werden wir in ca. 3,5 Stunden von Vent zur Vernagthütte (2755 m) aufsteigen. In den folgenden 2 Tagen werden wir Touren mit 3-4 Std Aufstieg mit Übungen im Gehen mit Steigeisen und Spaltenbergung verbinden. (Mögliche Touren: Hochvernagtspitze 3536m; Kesselspitze 3414m, UIAA I°; Schwarzwandspitze 3467 m, kurz UIAA II°); Petersenspitze 3484 m). Am Sonntag steigen wir über das obere Guslarjoch (3361 m) auf den Fluchtkogel (3496 m) und weiter zum Brandenburger Haus. mit Möglichkeit in 30 min die Dahmanspitze (3392 m) zu ersteigen. Montags zunächst Aufstieg über den Gepatschferner zur Hinteren (3485 m) und Mittleren Hintereisspitze (3450 m) und anschließend Abstieg zum Hochjochhospiz (2414 m). Dienstags in ca. 2 Stunden Abstieg vorbei an der eindrucksvollen Rofenschlucht nach Vent.

Anmeldung/Kursleitung: Jürgen Steffgen (Trainer C Bergsteigen), Mail: juergen.steffgen@dav-trier.de, Tel.: 0151/29 64 14 31

Faszinierende Touren hoch über Grindelwald (Kurs: K35-26)

Tourbeschreibung: Hochtourenkurs in den Berner Alpen, oberhalb von Grindelwald. Stützpunkt ist die Glecksteinhütte am Fuße des Wetterhorns, dem Wahrzeichen Grindelwalds. Geplant ist die Überschreitung von der Glecksteinhütte über das Wetterhorn zur Dossenhütte im Rosenlaui. Auch Ausbildungselemente sollen nicht zu kurz kommen, damit ihr später auch eigenständig Touren unternehmen könnt.

Voraussetzung: Schwindelfreiheit und Trittsicherheit; erste Hochtourenerfahrung; sicheres Gehen mit Steigeisen; Beherrschung der Spaltenbergungs-techniken; einfache Kletterpassagen (1. Schwierigkeitsgrad) können seilfrei begangen werden; Klettern im Nachstieg bis zum 3. Grad, auch mit Hochtourenschuhen; Kondition für Touren bis zu 1300 Hm und 10-12 Stunden.

Zielgruppe: Bergsteiger mit erster Hochtouren- und Klettererfahrung

Technik: ▲▲▲▲▲ - Kondition: ▲▲▲▲▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Grindelwald, Glecksteinhütte SAC, Dossenhütte SAC

Termin: 08.-12. Juli 2026

Teilnehmer: 6 (min. 3)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 250 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Treffpunkt in Grindelwald mit Klettertraining am ersten Tag. Am zweiten Tag: Zustieg zur Glecksteinhütte mit Gletscherausbildung unterwegs auf dem Grindelwaldgletscher. Die urgemütliche und komfortable Glecksteinhütte thront prominent auf 2317 m über dem Talschluss von Grindelwald, am Fuße des markanten und wunderschön ästhetischen Wetterhorns. Sie ist bequem in 2,5 bis 3 Stunden zu erreichen. Sie dient uns als Stützpunkt für zwei Tage. Am zweiten Tag: Hochtouren je nach Form und Können der Teilnehmer (z.B. Rosenhorn, 3689 m). Zum Ende der Tour planen wir, das Wetterhorn (3690 m) zu überschreiten und zur Dossenhütte (2663 m) abzusteigen. Am letzten Tag: Abstieg durch die wildromantische Rosenlauischlucht. Retour nach Grindelwald und Abreise.

Anmeldung/Kursleitung: Marc Fiedler (Trainer B Hochtouren)

Mail: marc.fiedler@dav-trier.de, Tel.: 00352/6 21 27 66 91

